

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

### Betreff

**Änderung der Satzung und der Geschäftsordnungen der vhs gGmbH**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

### Anlagen

- 1 Gesellschaftssatzung
- 1 Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat
- 1 Geschäftsordnung für die Geschäftsführung

### Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Satzung und die Geschäftsordnungen der vhs gGmbH fürth in der Fassung, in der sie diesem Beschlussvorschlag beiliegen.

### Sachverhalt

Bei der Handhabung der Satzung und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung der vhs hat sich herausgestellt, dass es einen Widerspruch zwischen der Gesellschaftssatzung im § 7 und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung im § 1 gibt.

§ 7 der Gesellschaftssatzung lautet:

„Die Gesellschaft hat einen **oder mehrere** Geschäftsführerinnen/Geschäftsführer. Ist nur eine/ein Geschäftsführerin/Geschäftsführer bestellt, so vertritt sie/er die Gesellschaft allein.“

§ 1 der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung lautet:

„Die Geschäftsführung besteht aus **einem** Mitglied. Die Geschäftsführung hat **eine/einen Handlungsbevollmächtigte/Handlungsbevollmächtigten zu Vertretungszwecken** (Krankheit, Urlaub, etc.) zu berufen.“

Nach mehrfachen Beratungen hat sich der Aufsichtsrat entschlossen der Fassung der Geschäftsordnung zu folgen und den § 7 der Gesellschaftssatzung entsprechend anzupassen. Schwerpunktmäßig interessieren deshalb nur die Neufassungen des § 7 der Gesellschaftssatzung und des § 1 der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung.

Ferner wurden die Befugnisse des Aufsichtsrats um ein Mitspracherecht bei der Berufung des oder der Handlungsbevollmächtigten ergänzt.

Außerdem wurde § 8 der Gesellschaftssatzung dahingehend verändert, dass nicht das für die Kulturangelegenheiten zuständige berufsmäßige Stadtratsmitglied dem Aufsichtsrat angehört, sondern jeweils der/die vom Stadtrat dafür für zuständige erklärte Referent/Referentin.

Ansonsten wurde in allen drei Schriftstücken durchgehend die geschlechterspezifische Sprachregelung eingeführt. Die auf die Vergütung bezogenen BAT-Angaben wurden an den TVöD angepasst.

Diese Neuregelungen hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 18.10.2007 einstimmig beschlossen. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgten in Abstimmung mit dem Rechtsamt.

Der Stadtrat wird gebeten, die anliegenden Neufassungen zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Gesamtkosten		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: Ja <input checked="" type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Rf. I

Fürth, 15.04.2008

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: BM Träger / Rf. I  
und vhs / Herr Cunningham

Tel.: 10 10 oder 17 01